

Dr.-Ing. Günter Briese

E-Mail: drgbriese@gmail.com Mobil: 0173 / 644 78 03

in enger Zusammenarbeit mit der SCHULZENDORFER INTERESSENGEMEINSCHAFT GEGEN-FLUGLÄRM,
und der INTERESSENGEMEINSCHAFT ALTANSCHLIESSER SCHULZENDORF (IGAS)
Stubenrauchstraße 71, 15732 Eichwalde

Gemeinde Eichwalde
- Gemeindevertretung -
Vorsitzender,
Herrn Dieter Grabow
Grünauer Straße 49

15732 Eichwalde

Eichwalde, den 1. September 2017

Az.: Io + EG

Ihr Schreiben vom -
Ihr Zeichen -

Mein Schreiben vom -

BER-Projekt und rechtswidrige Co-Finanzierung
durch MAWV-Altanschießerbeiträge und -Gebühren
unter Mehrfachberechnung zur Gegenleistung
sowie BER-Masterplan-Erweiterung gem. Presse

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

zur gegebenen aktuellen Rechtslage gem. Betreff nahmen wir
bereits in unserem Politikerbrief an alle Exekuti-
ven und Legislativen der BER-Eigner mit Stand 1. Mai ds. Jhrs.
ausführlich Stellung, welcher jedoch vor den Wahlen allen
Abgeordneten zunächst vorenthalten wurde, vom Abgeordneten-
haus von Berlin zunächst als alleinige Brandenburger Ange-
legenheit gewertet und an den Brandenburger Landtagspeti-
tionsausschuß als "Petition" weitergereicht und von diesem
wegen "nur gegebener Meinungsäußerung" kein Anlaß zum Tätig-
werden gesehen wurde. Hiergegen wurde Widerspruch erhoben,
aber bisher ohne Antwort.

Inzwischen haben jedoch einige Fraktionen des Abgeordneten-
hauses und des Deutschen Bundestages die Problematik i. Vdg.
mit unseren Schlußfolgerungen zur erforderlichen Aufrecht-
erhaltung des derzeitigen Flughafensystems aufgegriffen i.
S. der erforderlichen Offenhaltung Tegels TXL auf Dauer bis
zur Betriebsaufnahme eines neuen BER an geeigneterem Stand-
ort.

Mit dem "Masterplan" versucht die Flughafengesellschaft die
Wahlentscheidung in Berlin zu beeinflussen ohne der Wahr-
heit näherzukommen bezüglich der gegebenen Rechtslage.

1969-2014 45 Jahre Autor zu Volldruckverfahren
in zwei Wirtschaftssystemen

1952 Betrieblicher Techniker-Abschluß,
Elektro-Apparate-Werke Berlin-Treptow

1957 Ing. für elektrische Anlagen und Geräte,
Hochschule für Maschinenbau und
Elektrotechnik Berlin-Lichtenberg

1973 Hochschul-Ing. für Elektronik-Technologie,
Humboldt-Universität zu Berlin, Sek. Elektronik

1973-75 Diplomierung und Promotion als Ingenieur
mit Untersuchungen zur Systemtieferarbeit
von Erzeugnisprozessen aller Art mit Hilfe von
heuristischen, Simulations- und algorithmischen
Programmen

1972, 1974 Pflichtprüfer und Prüfungsleiter
der Humboldt-Universität zu Berlin

1957-64 Akademie-Dozent für Mathematik, Physik
und technische Fächer

1990-96 Rechtsberater und Bearbeiter juristischer
Grundvorlesungen im DEUTSCHEN NIEBEREND (DNE)

1994 Lehr- und Vortragsfähigkeit zu allgemeinen
Rechts- und Sozialfragen im Auftrage des
Landesparlamentes Ostberlin

1953-73 Selbständiger Konstrukteur
1973-91 Ingenieur für entwicklungsbegleitende
Standardisierung/Normung

1994 Beauftragter

um 1990 Veröffentlichung "Zum Thema Produktivitätsverluste"
mit der Berechnung möglicher Fertigungsleistungen
! Maßabschätzungen für Typen, Sorten und Chargen
für Duroplast-Faserstoffteile, FASIE UND RAUSCHKE

1966 Wissenschaftliche Arbeit zum Schutz der
Volldruckerei gegen den Sturz des
wissenschaftlich-technischen Niveaus zu
Auswärtigen Leistungsverarbeitern
(Verhinderung der Einführung des sozialistischen
Ost-Toleranz- und Passungssystems gegenüber
der Einführung des internationalen
ISA/ISO-Toleranz- und Passungssystems)

1969-70 Leiter privater interdisziplinärer Forschungsgruppe
zur Studie zur Substitution von Metall durch Plastik
in der Volldruckerei I.A. des ASW Berlin
(Teil: Ermittlung erforderlicher Aufgaben
für Forschung/Entwicklung und Standardisierung,
Teil 2: Entwicklungs-Aufgabenfolge-Planung,
Kosten-Nutzen-Analyse)
mit dem Co-Autor
Dr. Wilfried Schauf, Zentrallaborleiter für
Flustverarbeitng Leipzig und
Dipl.-Phys. Dieter von Strauß, TU Dresden

1993-69 Berechnung der Relation von geometrischer Toleranz
(statist. Methode) zu arithmetischer Toleranz
(waxo-Oase-Methode) für Maßketten zur Erzielung
von Fertigungskostenminderung durch größere
Bauteiltoleranzen (unveröffentlicht, aber erprobt)

um 1970 Ermittlung der Parameter des Elastifizierungsprozesses
von Duroplastformteilen aus Absatz-Büßgeldern
Verhandlungen, Eröffnungsverzug der Sektion
Flustverarbeitngstechnik einer der Internationalen
Fortschrittlichen KLASSE der Kammer der Technik, Dresden

um 1975 Analyse des volldrucktechnischen Rückkopplungs
des Sozialismus im Rahmen des Produktionsverfahrens,
Humboldt-Universität zu Berlin

1980 Wissenschaftliche Arbeit zum Schutz der
Volldruckerei gegen den Sturz des
wissenschaftlich-technischen Niveaus
(Verhinderung der Einführung der sozialistischen
Zweckmäßigkeitsprinzipien in der Maß-, Steuer- und
Regelungstechnik)

1991 Normationsstudienfassung in FERNDEUTSCHEN
29(1993) I.A. S. 162

Jan. 1990 Vorschläge zum Übergang der Volldruckerei
von der Plastdruckerei zur sozialen Marktwirtschaft
mit ökonomischen Skizzen über NEIGS FORM an
Zentralen Bundes Tisch und Regierung

1995/97 Vorschlag zur Einführung einer Robin-Sonax
(Spezialtisch-Druckerei) und eines neuen
Bretton-Woods-Abkommens (fests Wechselkurs)
an die Oppositions-Parteien des Deutschen Bundestages
zur Beilegung von Globalisierungsproblemen
noch vor der ERO-Einführung

2005-04 Vorschläge zur Einführung des Bruttoinlandsproduktes
(BIP) als volldrucktechnische Kenngröße für den
Beitritt zur ERO-Zone an die Bundesregierung und
an die Landesregierung Brandenburg

2005-09 Vorschläge zu kurz- und mittelfristigen Maßnahmen
für die Beilegung der Welt-Energie- und -Wirtschafts-
Krisis sowie zur Vermeidung ähnlicher Krisen

1994-2014 Kritischer Begleiter des Erzeugnisprozesses
Flughafen Berlin Brandenburg International (BER)
durch Veröffentlichungen, Petitionen, Vorträge,
Vorschläge, Auswertungen und Presse-Infrastrukturen
und -Erläuterungen im Rahmen der EICHWALDER BE FÜR
FLUGSICHERHEIT, ECHTEN SCHALLSCHUTZ UND
NACHTFLUGVERBOT in der Bürger-Initiative
NOTWEHR Anlieger BER

In enger Zusammenarbeit mit der
SCHULZENDORFER INTERESSENGEMEINSCHAFT GEGEN FLUGLÄRM
(vgl. <http://berlin-brandenburg-21.de>
siehe www.eichwalde.com und www.zfb-er.de)

2016 Auszeichnung zum 50. Eichwalder Rosenfest mit der
EHRENMEDAILLE FÜR BESONDERE VERDIENSTE
UM DIE GEMEINDE EICHWALDE
durch wissenschaftliche Arbeit in Bürgerinitiativen

Seitens der NEUEN AKTION (NA) um Ferdi Breidbach wurden heute in der MAZ zu Recht die Folgen des Masterplanes kritisiert:

- 102 Überflüge je Stunde im Durchschnitt als avisierte "grauehafte Wirklichkeit".

Hiergegen wird ein Einspruch der Gemeindevertretung erbeten,

- bezugnehmend auf den vorgen. "Politikerbrief",
- dessen aktuelle Ergänzung mit Schreiben an die Landtags-Präsidenten, welches wie auch der Politikerbrief unseren Bürgermeisterkandidaten zugestellt wurde, da die E-Mail-Übermittlung in der Vergangenheit wegen Abwesenheit von Herrn Launicke wegen Krankheit und Urlaub infolge nicht gegebenem Rechner-Zugriff nicht erfolgen konnte.

- Konsensbeschluß und PFB werden, wie Sie daraus ersehen können, nicht als der Tegel-Offenhaltung im Wege stehend erachtet.
- Aufgrund der bereits vielfach erfolgten PFB-Änderung ohne Einleitung eines neuen Beteiligungsverfahrens für die Öffentlichkeit, ob der Träger öffentlicher Belange oder der Bürger, sowie aufgrund der neuen wesentlichen BER-Erweiterungspläne gem. dem "Masterplan", evt. sogar verbunden mit dem Erfordernis einer weiteren Start- und Landebahn, schlagen wir folgende gemeindliche Stellungnahme vor:

- Unterstützung unserer Forderungen gem. dem Politikerbrief und dessen aktuellem Nachtrag;

- Forderung nach Ausbau eines neuen BER an geeigneterem Standort, sofern die Politik unseren Forderungen folgt,

bzw.

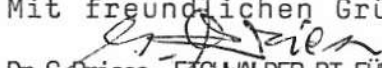
- Forderung eines neuen Planfeststellungsverfahrens, sofern die Politik unseren Forderungen nicht folgen will.

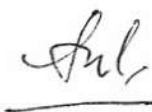
Z. K. gebe ich ferner, daß die Anflüge zur Südbahn über mein Haus und solche der Nachbarschaft erfolgen, obwohl wir wie auch das ebenfalls gem. 15^o-Route zum Überfliegen freigegebene Schulzendorfer Bildungszentrum nicht in das Tagesschutzgebiet aufgenommen wurden - und das trotz der erfolgten Nachrüstung des Eichwalder Bildungszentrums !

Dies ist menschenverachtend !

Ihrer Stellungnahme sehen wir mit großer Erwartung entgegen.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. G. Briese, EICHWALDER BI FÜR FLUGSICHERHEIT,
ECHTEN SCHALLSCHUTZ UND NACHTFLUGVERBOT



MAZ

Freitag, 1. September 2017

S, 14

Neue Aktion kritisiert Masterplan scharf

Flughafengegner
fürchten dritte Piste

Großbeeren. Die Flughafengegner der Neuen Aktion (NA) um Ferdi Breidbach haben den jetzt veröffentlichten BER-Masterplan scharf kritisiert. Es sei ein „untauglicher Täuschungs- und Ablenkungsversuch“, heißt es in einer Pressemitteilung der NA vom Dienstag. „Dieser Masterplan ist die Fortsetzung des Milliardengrabes BER und die Fortsetzung des Anschlags auf die körperliche Unversehrtheit von 100000 Betroffenen, die Fluglärm ertragen sollen.“ In dem Plan fehle die Angabe, dass die Zahl von 1200 Flugbewegungen pro Tag 102 Überflüge pro Stunde bedeute, in Spitzenzeiten sogar noch mehr. Zudem könnten die Zufahrtswege die bis zu 60 Millionen Passagiere im Jahr gar nicht bewältigen. Zudem geht die Neue Aktion davon aus, dass für die 470000 Flugbewegungen im Jahr die beiden vorhandenen

S, 16

Eichwalde. Im Rathaus Eichwalde, Grünauer Straße 49, findet am Dienstag, dem 5. September, um 18.30 Uhr die 15. Sitzung des Flughafen- und Ordnungsausschusses statt.

Startbahnen nicht reichen. „Eine dritte Start- und Landebahn muss her, um die Gigantomanie von Lütke-Daldrup, seiner SPD, im Schlepptau Linke, Grüne und CDU, in Berlin und Brandenburg grauenhafte Wirklichkeit werden zu lassen“, formuliert das die NA in drastischen Worten. Allerdings sei es durchsichtig, dass der Masterplan jetzt öffentlich gemacht wurde, um die anstehende Volksabstimmung über den Tegel-Weiterbetrieb zu beeinflussen. „Mit diesem Versuch hat SPD-Parteisoldat Lütke-Daldrup in Wahrheit dem BER-Desaster einen miserablen Dienst geleistet. Er hat mit seiner Masterplanmalerei brutal deutlich gemacht, dass Kosten und Menschen nichts zählen“, resümiert die Neue Aktion. cas